



GWH/GWA/EMT-Zertifikat _

Antrag zur Sperrung eines
Endnutzer-Zertifikats
von der GÖRLITZ AG Sub-CA-Test
unterhalb der Smart Metering-Test-PKI

Version 01.00100

Erläuterungen

Um als

- Gateway Hersteller (GWH),
- Gateway Administrator (GWA),
- Externer Marktteilnehmer (EMT)

von der GÖRLITZ AG Sub-CA-Test der SM-Test-PKI Zertifikate erhalten zu können, muss vorab eine Genehmigung von Seiten der zuständigen Stelle erfolgen. Der Prozess wird dabei vom GWH/GWA/EMT gestartet, der den entsprechenden Antrag in ausgedruckter Form mit den notwendigen Begleitunterlagen im Original einsenden muss. Nach dem Eingang des Antrags bei der GÖRLITZ AG Sub-CA-Test wird sich ein Mitarbeiter mit dem/den benannten Ansprechpartner/n in Verbindung setzen und alle weiteren Schritte (Zusendung der Zertifikatsanträge, etc. ...) abstimmen.

Ausfüllhinweise

Im Antrag (Folgeside) müssen folgende Daten aufgeführt sein:

- Unternehmensdaten mit einem in der Bundesrepublik Deutschland beheimateten Standort
 - ein Verweis auf ein Register in dem die Existenz des Unternehmens nachvollzogen werden kann (z.B. Handelsregister, Aktienregister, ...)
 - bei dem Antrag muss ein Auszug aus dem Verzeichnis mitgesendet werden, durch den der Eintrag nachvollzogen werden kann
 - sollte das Unternehmen in keinem Register geführt sein, muss alternativ ein Nachweis über die entsprechende Gewerbeanmeldung mitgesendet werden
 - die Angabe der Rolle (GWH/GWA/EMT), mit der die BSI-Test-Sub-CA genutzt werden soll und eine TR-03109-4 konforme Bezeichnung (Common Name [CN]) des auszustellenden Zertifikates
 - Kontaktdaten für Rückfragen zu diesem Antrag
 - Benennung von mindestens zwei Ansprechpartnern, die in der Aufbau- sowie in der Betriebsphase verbindliche Aussagen gegenüber der BSI-Test-Sub-CA machen dürfen
 - die Unterschrift eines Mitglied der Geschäftsleitung zur Bestätigung des Antrags (es ist an dieser Stelle nicht notwendig die z.B. im Handelsregister definierte Unterschriftenregelung einzuhalten)
 - bei Fragen wende Sie sich bitte an den RA-Operator der GÖRLITZ AG Sub-CA-Test raoperator@goerlitz.com
 - Mit dem Antrag stimmen Sie der Certificate Policy (CP) der GÖRLITZ AG zu
-
- bitte senden Sie uns Ihren Antrag per Post zu an:
GÖRLITZ AG | August-Thyssen-Straße 32 | 56070 Koblenz

Antrag zur Sperrung eines Endnutzer-Zertifikats von der GÖRLITZ AG Sub-CA-Test unterhalb der Smart Metering-Test-PKI

Mit der beantragten Sperrung des Zertifikats durch den Antragsteller wird das Zertifikat

- aus dem LDAP gelöscht und
- in der Sperrliste eingetragen.

Unternehmensdaten zum Antragsteller

Der Antragsteller (bitte ankreuzen) besitzt ein gültiges Zertifikat der GÖRLITZ AG Sub-CA-Test

- unterhalb der Smart Metering-Test-PKI
- und ist autorisierter Ansprechpartner

Firma:
Straße, Hausnummer:
PLZ, Ort:
Land:
Telefonnummer:
Faxnummer:
E-Mail-Adresse:

Registrierung des Unternehmens

Bitte ausfüllen, wenn das Unternehmen in einem öffentlichen Register eingetragen ist.

Register:
Belegart:
Registerort:
Registernummer:

Rolle des Zertifikats

Bitte eine Rolle auswählen.

Einrichtung als: GWH GWA EMT

Eindeutiger Bezeichner

Das Zertifikat soll eingerichtet werden für die Organisation mit diesem eindeutigen Bezeichner:
Eindeutiger Bezeichner für das antragstellende Unternehmen/Institut:

Eindeutige Bezeichnung:

Kontaktdaten bei Rückfragen

Name, Vorname:

Telefonnummer:

E-Mail-Adresse:

Rolle des zu sperrenden Zertifikats

Das Zertifikat soll gesperrt werden für die Rolle (bitte eine Rolle markieren, außer GWH):

- GWA (Gateway Administrator)
- EMT (Externer Marktteilnehmer)
- SMGW (Smart Meter Gateway)
- GWH (Gateway Hersteller)

Eindeutige Zertifikatskennzeichnung

Das folgende Zertifikat soll gesperrt werden mit diesen eindeutigen
Zertifikatskennzeichen CN(Common Name):

--

SN (Serial Number des Zertifikats (Hinweis: Nicht die „serialNumber im DN“))

--

Sperrgrund

Das Zertifikat soll aus folgendem Grund gesperrt werden (bitte einen Sperrgrund markieren – GWA und EMT erforderlich, für SMGW optional):

- Änderung der Zertifikatsdaten
- die bisherigen Informationen zum Zertifikat haben sich als inkorrekt herausgestellt
- Schlüsselkompromittierung (ein privater Schlüssel eines Endnutzer-Zertifikats ist kompromittiert)
- anderes Security-Incident auf den IT Systemen des Zertifikatsnehmers ist aufgetreten
- Einstellung des Betriebes
- Sonstiges

Sperrpasswort

Datenschutzerklärung

- Ja, mir ist bekannt, dass der Vorgang zur hiermit beantragten Sperrung des Zertifikats personenbezogene Daten über mich enthält (u. a. Namen und Angaben zur Organisation).

Gesetzlicher Vertretungsberechtigter

Name, Vorname:

Ort, Datum, Unterschrift: